

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 7

**Anhang:** Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ich möcht' so gern mich aufwärts schwingen.**

Ich möcht' so gern mich aufwärts schwingen  
Dem Adler gleich, in's Wolkenmeer,  
Der Mufen Beifall zu erringen,  
Doch ach! dies fällt mir gar so schwer.  
Mir fehlt der leichte Flügelschlag,  
Des Götterpferdes Schwung und Kraft,  
Und glückt es mir auch einen Tag  
Wo ich voll Eifer froh geschafft,  
Kann ich doch bei des Daseins Jagen  
Die Kunst nur in der Seele tragen.

Ein Funke ist mir ja verliehen,  
Ein Sehnen nach der hehren Kunst  
Und wenn auch Vieles nicht gediehen  
Entzieht sie mir doch nicht die Lust,  
Um weiter vorwärts doch zu streben.  
Die innere Glut, sie rastet nicht,  
Sie bildet stets in meinem Leben  
Den schönsten Vers in dem Gedicht.

Ja wenn vom Herzen mir die Worte  
Entfliehen in des Griffels Blei,  
So seh' ich dort die goldne Pforte  
Stets offen und den Eintritt frei.  
Der Menschen kehre seh' ich wandeln,  
Seh' froh sie diese Straße ziehn',  
Wie könnte ich denn anders handeln,  
Wie kann' dem Genius ich entfliehn?

Ich geh' nicht mehr, als ich kann geben,  
Dies Wenige, das in mir ruht;  
Doch läst mein Dichten mir, mein Streben,  
Dämpft nicht meines Herzens Glut.  
Nach Tages Arbeit geistige Freiheit  
Zu holen ist mir Hochgenuss;

Ja, wenn ich schreibend sitz am Tische,  
Das gilt mir wie ein Himmelsgruß.

O. Scell.

**Fortschreibung des Sprachlaals.**

Auf Frage 9363: Man findet es häufig, daß ideal verlangte Naturen in der sog. „Sturm- und Drangperiode“ überschwänglich sind und es ist begreiflich, daß sie absolut nicht auf die reale Seite des Lebens hineinragen. Den zu steuern, nicht hart, sondern in verhüttigster Weise, ist jedoch durchaus geboten. Denn erstens beschreitet das Leben mit unfanter Hand alle idealen Auswüchse, die man zu groß werden läßt und zweitens will auch das Wohlgefallen gelernt sein. Zu großer Freiheit der Armut gegenüber, ohne Überlegung, ist nicht als Nutzen für jene aufzufassen und wird hauptsächlich nie gebührend anerkannt. Lehren Sie das junge Mädchen mit einer bestimmten Summe monatlich auszommen, indem absolut nicht mehr bewilligt wird, lernt sie erst den Wert des Geldes kennen, dann wird sie ganz von selbst in andere Bahnen geleitet.

Auf Frage 9363: Man gibt der jungen Tochter ein festes Monatsgeld, aus welchem sie einige eigene Bedürfnisse (wenn sie erwachsen ist, ihre Kleider) selbst ankaufen muss. Sie bemerkt dann am besten, daß das Geld, welches sie verschwendet, ihr nachher fehlt und die im übrigen lobenswerte Schwäche kostet auf diese Art doch nicht gar so viel.

Auf Frage 9363: Die Tochter scheint keinen Bezug zu haben von dem Erwerbe und dem Werte des Geldes. Suchen Sie sie zu veranlassen, aber ohne ihr den Zweck zu verraten, selbst ihr Brot zu verdienen im Schweiße des Angestrichs und für alle ihre Bedürfnisse allein zu sorgen. Auf diese Art wird sie von

selbst lernen, die Almosen in Weisheit nach eigenen Mitteln und nach der Not der Armut einzuteilen. Gleichzeitig wird sie sich dabei auch zum Grundlaß machen, nicht Almosen zu schenken, um Armut zu pflegen, sondern um sie zu heben. Eine Gutthat, die über ihr Können und Vermögen hinausgeht, ist eben keine mehr, das ist schon mehr ein blindes, leichtfertiges Handeln, das ebenso wenig verantwortet werden kann, als die Ungehörigkeit großer Geizes.

Auf Frage 9364: Die Lust muß sich doch irgendwie haben Zutritt verschaffen können. Versuchen Sie eine Messerfrise doppelohrlänsiges Patron zu zusehen, das die Säure neutralisiert. Ich zweifle indes an dem guten Erfolg.

Auf Frage 9364: Leicht angefärbte Fleischbrühe im Sommer wird wie folgt wieder hergestellt: Man setzt der kalten Brühe etwas doppelohrlänsiges Patron bei (per Liter 1 Messerfrise) und läßt dieselbe damit heiß werden, bis vor's Kochen. Probieren Sie, ob dies Ihren Erben nicht auch hilft, indem die Säure ebenfalls auf leichte Gährung zurückzuführen ist. Seitdem ich meinen Erben konserven nebst dem Salz noch etwas Zucker zufüge, sind sie tadelloß.

O. S. B. in G.

O. D.

**Die eleganten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glanzigen Wiederschein gibt. Sie verlangen nun mehr Crème Simon, Reispuader und Seife Simon, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfumerien Bazzars, Mercerien. (O 3601 b) [4505]

**E**in in Führung eines guten Haushaltes und Erziehung und Pflege praktisch erfahrenes Fräulein mit Sprachkenntnissen und reisegewandt, sucht die Zeit bis zum 1. April aus hauptsweise nutzbringend anzuwenden, sei es als Stellvertreterin der Hausfrau, als Stütze oder Begleiterin. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Die Suchende ist an ein thätiges Leben gewöhnt und ist sofort disponibel. Gefällige Offerten unter Chiffre „Helferin“ befördert die Expedition. [4696]

**E**ine ganz zuverlässige Tochter, welche die Kinder liebt, sie zu pflegen und in taktvollen Weise mit ihnen umzugehen versteht, findet Stelle zur Besorgung von drei Kindern im Alter von 3, 6 und 7 Jahren. Die Tochter hat die Kinder selbstständig zu versorgen und soll auch etwas nähen und flicken können. Hausarbeit, die nicht zur Bedienung der Kinder gehört, muss nicht geleistet werden. Mit den Kindern ist ein gutes Deutsch zu sprechen. Die Dame spricht nur französisch und englisch. Bei Zuverlässigkeit und Pflichttreue wird ein Lohn von 40 Fr. bezahlt; auch das Reisegeld wird vorgestreckt, doch wird der Betrag abgezogen, wenn die Stellung nicht länger als sechs Monate gehalten wird. Offerten mit näheren Angaben, Zeugnisschriften und Photographie sind an die Expedition zu richten unter Chiffre H. France 4695. [4695]

**E**ine junge Tochter, der es an Mitleid zum Besuch einer Haushaltungsschule fehlt, findet in einer guten Familie Aufnahme zur Erlernung sämtlicher Hausarbeiten und des Kochens. Je nach den Leistungen wird Lohn bezahlt. Die Tochter muss gut geartet, reinlich und zuverlässig sein und muss am Lernen Freude haben. Die Stelle ist auf Anfang März zu besetzen, doch könnte je nach Notwendigkeit der Antritt auch schon vorher oder auch etwas später bewerkstelligt werden. Offerten unter Chiffre R 4699 befördert die Expedition. [4699]

**E**in junges Mädchen von braven Eltern findet in gutem Hause Anfangsstelle bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung. Guter Charakter, Lernlust und Reinlichkeit sind Erfordernisse. Anfragen sind zu richten unter Chiffre W 4700.

**G**esucht ein ordentliches, treues Mädchen, das bürgerlich kochen und die Haushäuser besorgen kann. Antritt so bald wie möglich. [4692]  
E. Tanner, Conditoret, Richterswil, Kanton Zürich.

**Pensionat de jeunes filles**  
Neuchâtel. Le Nid.  
Melle MEYER, Directrice.

4660 Références à disposition. (H 2323 N)

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

## Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe  
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht  
Mit Jodelsen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz  
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder  
Mit Cascara, reizlosesstes Abführmittel für Kinder und Erwachsene  
Mit Santonin, vor treffliches Wurmmittel für Kinder

Fr. 1.30  
2.  
1.40  
1.40  
1.50  
1.40

Maltsosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung  
Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

1.75

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall kläfflich.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:  
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

# Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade

## Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfache Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Jahrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON.

Gegründet 1870 (Sch 1523 Q) Gegründet 1870  
können nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray - Moser.

**E**in Kochkurs für Frauen und Töchter, gegeben von Frau Brechbühler, Pension Mattenhof bei Gümligen, beginnt mit 18. Februar bis 16. März. Es werden täglich zwei Mahlzeiten gekocht. Logis im Hause. Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

[4694]

## Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit.

Feinster Wohlgeschmack.

In Comestibles-Geschäften.

## Pensionat.

Zu Ostern können noch 2-3 jüngre Mädchen Aufnahme finden. Gute Verpflegung. Grosser, schattiger Garten.

Melles Krieger, Neuchâtel.

## PIANOS

ALFRED

BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

ISTOCK

ZÜRICH I

## HARMONIUMS

1391

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin in B. Unseres Erachtens hat bezüglich häuslicher Geselligkeit die Frau sich nach des Mannes Wünschen zu richten. Wenn er es vorzieht, sie und da nach augenblicklicher Stimmung und Verhältnissen einen Freund zu Tisch zu bringen oder einem zureisenden Bekannten Logis anzubieten, so soll sie freundlich darauf eintreten und wenn ihr zehnmal mit einer größeren einmaligen Einladung und Abfütterung besser gedient wäre. Und was die mißbelebigen Kreis-chenzusammenkünfte anbelangt, so sollte es doch möglich sein, ein passendes Lotal ausständig zu machen, wo Sie Ihre Freundinnen regelmäßig empfangen und bewirten können. Sie haben dabei selbst keine Mühe und Arbeit und könnten gleichzeitig Ihrem, der ausschließlichen Frauengeselligkeit abholben. Gatten die gewünschte Ruhe vertragen. — Anderer werden Ihnen freilich sagen: Die Häuslichkeit ist die Domäne der Frau und deshalb soll sie diese nach ihrem Wunsche gestalten können. Warum soll sie nicht ebenso gut das Recht haben, ihre Freundinnen bei sich zu sehen wie er seine Freunde? Gründet man aber wirklich eine eigene Häuslichkeit, um sich sofort auf dem starren Rechtsstandpunkt feindlich gegenüber zu stellen? Und wenn der Begriff vom unwürdigen blinden Gehörsam allzu tief und schmerhaft ins eigene Selbstbewußtsein einschneidet, so haben Sie es ja völlig in der Hand, aus eigener Initiative das selbst zu wollen, was ihrem Gatten Freude und Begehrung verschafft. Wenn Sie klug genug sind, die Wünsche Ihres Gatten zu erraten, und diese als Ihre eigenen Willen deklarieren, so geschieht ja das, was Sie wollen, und weder Sie selber, noch ein Anderer wird sagen können, daß Sie blind gehorchen.

Frau H. E. in B. Es freut uns in der That, daß unsere Voraussetzung in diesem speziellen Fall zutreffend hat. Es hält eben für Frauen, die noch nie ohne Rat und Hilfe der materiellen Not sich gegenübergestellt haben, außerordentlich schwer, diesen Zustand in seiner Wirkung auf den Charakter und auf den Verkehr mit anderen richtig verstehen und zuverstehen zu können. Sie lebendiger und kraftvoller das Empfindungsvermögen der in schwere Not geratenen ist, um so intensiver werden sie aus dem Wogen der Crühäl heraus auch das Glück- und Dankgefühl empfinden, wenn Ihnen Rat, Teilnahme und Hilfe geboten wird. Nur ein gänzlich Unverfahrener kann an berechnete Heuchelei denken, sondern man muß sich sagen, daß diese Gefühlsüberschrechungen die Hebele Kraft sind, welche die vom Schicksal Getroffenen immer und immer wieder hoffnungsvoll macht, ihnen neue Leistungsfähigkeit verleiht. Wäre dies nicht, so müßten sie in Verzweiflung untergehen. Sie haben nun erfahren, daß der „heimlich klare Verstand“ Ihres Gatten ihm die Möglichkeit des warmen Mitempfindens nicht geraubt hat. Sie dürfen ihm also künftig die Anordnung der zu gewährenden Hilfe ruhig überlassen und Ihre Zweifel ihm unterbreiten, bevor Sie sich erst lange damit quälen und Bitterkeit in sich anammeln, die fast immer Unrecht thut.

Abgerissene Gedanken.

Der Vater leidet weniger lang unter den Fehlern seines Sohnes, als der Sohn an denen des Vaters.\*

Wenn junge Töchter heiraten, sagt ihnen die Mutter nichts. Wenn ältere in die Ehe treten, sagen sie der Mutter viel.\*



# „LUCERNA“

## Monster- Preis- Ausschreiben 1907.

### Mehrere tausend Preise!

1. Preis = Wert Franken 10,000.—
  2. Preis = Wert Franken 5,000.—
  3. Preis = Wert Franken 2,500.—
- Ueber 2000 Stück hochreine Standuhren und goldene Taschen-Uhren.  
Viele andere Preise.

Jedermann ist Gelegenheit geboten, sich an diesem Preisausschreiben zu beteiligen. Alles Nähere ist aus Prospekten ersichtlich, die jeder Tafel Milch-, Fondant- und Haselnusschocoladen von 50 gr aufwärts beiliegen und aus solchen, die Ihnen auf Verlangen gratis durch Ihre Chocoladen-Lieferanten verabreicht werden.

Allen Teilnehmern ruft ein herzliches „Glück auf“ zu  
„Lucerna“, Anglo-Swiss Milk Chocolate Co.  
Hochdorf-Luzern.

Bemerkung. Die sich event. noch in Tafeln vorfindenden Sammelfelder für Uhren können ebenfalls gesammelt und für dieses Preisausschreiben verwendet werden.  
(H 6020 Lz) [4698]



Wer liebt nicht ein gutes Gläschen Likör! Jedermann kann sich auf einfache und billigste Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel- Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curaçao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc. selbst bereiten mit den bekannten Jul. Schraderschen Likörpatronen. Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleiniger Fabrikant

Hugo Schrader  
vormals Julius Schrader  
Feuerbach - Stuttgart 54.  
Niederlage: bei H. Richter,  
Apotheker, Kreuzlingen.



Verlangen  
Sie gratis  
den neuen Katalog  
1000 photogr. Abbil-  
dungen über garantierte  
Uhren, Gold- und  
Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.  
LUZERN  
27 bei der Hofkirche.

für 6.50 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [4614]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte  
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte** „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



[4510]



Evang. Töchter-Institut Horgen (vorm. Bocken) am Zürichsee

Koch- und Haushaltungsschule.

Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Grundlicher Unterricht in der deutschen, französ., engl. und italienischen Sprache, der weiblichen Handwerke und der Musik-Akademie und jüngere Abteilung. Gross- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Massive Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen, Kohlen- und Tischläche versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekte versendet und rechtsseitige Anmeldungen nimmt entgegen.

[4630] Dr. E. N. Nagel, Pfarrer in Horgen.

## Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichnete Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] Mme Pache-Cornaz.



Seiden-Glanz-Garn  
(Doppel-Zwirn lüstriert)

Rose-Garn  
(Perl-Zwirn lüstriert)

mit nebenstehender Schutzmarke, sind anerkannt **solide und weiche, vorzügliche und beliebte Baumwoll-Strickgarne.**



Unterkleider aus Engadiner Bergkatzen-Fellen  
passend für alle Körperteile  
Prospekte und Ausnahmendungen.  
Sanitäts-Geschäft Hausmann A.G.  
ST. GALLEN  
Basel • Davos • Genf • Zürich.

Bei  
Gicht  
Rheumatismus

empfehlen wir

Unterkleider aus

Engadiner Bergkatzen-Fellen

passend für alle Körperteile

Prospekte und Ausnahmendungen.

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.G.

ST. GALLEN

Basel • Davos • Genf • Zürich.

## Töchter-Institut

Prof. Ray-Haldimann

vorm. Gilliard-Masson

FIEZ - GRANDSON  
(H 20131 L) le Cèdre. [4647]

Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.

Prachtvolle Lage.

## Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner**-

## Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend

[4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

## Das Kind hustet . .



aber die Behandlung mit

### Dr. Fehrlin's Histosan

führt in ganz kurzer Zeit die völlige Be-  
seitigung der Hustenanfälle herbei und be-  
wirkt zugleich eine Kräftigung des Allge-  
meinbefindens. Histosan hat sich allen  
bisher bekannten Mitteln als überlegen  
erwiesen.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht  
in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom Histosan-Depot Schaffhausen.

4625 Glanzfett Farge ist ein feines Crème in Blehdosen,  
conservirt alle Leder u. gibt sofort Glanz.  
Bester Ersatz für säurehaltige Wiche.

## Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpills

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin  
" " v. Gietl, München (+)  
" " Reclam, Leipzig (+)  
" " v. Nussbaum, München (+)  
" " Hertz, Amsterdam  
" " C. Emmert, Bern  
" " Eichhorst, Zürich  
" " Brandt, Klausenburg  
" " v. Frerichs, Berlin (+)  
" " v. Scanzoni, Würzburg  
" " C. Witt, Copenhagen  
" " Zdekauer, St. Petersburg  
" " Soederstadt, Kasan  
" " Lambi, Warschau  
" " Förster, Birmingham



Marke (Etikette) mit dem **weissen Kreuze im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt** achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann **gratis und franko** einige **prächtige Ansichtspostkarten** der Schweiz.

[4667] Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

Nur die echte [4615] Bergmann's

### Silienmilch-Seife

mit dieser Schutzmarke:



ist die vorzüglich milde, reine Seife  
für zarten, weissen Teint, sowie  
gegen Sommersprossen.

80  
Cts.

BERGMANN & CO.  
ZÜRICH.

**Neues vom Büchermarkt.**

„Alpinismus und Wintersport,“ illustrierte allgemeine Alpenzeitung und „Ski“, amtliche Zeitschrift des Mittel-Europäischen Ski-Verbandes. Zeitschrift für Alpinismus, Wintersport, alpine Kunst und Literatur, Photographie und Verkehrsweisen in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Verlag von H. A. Tanner, Basel.

Vor verhältnismäig kurzer Zeit noch erschien uns das Skilaufen als eine Spielerei, die wieder verschwinden werde, wie sie gekommen sei. Nun hat die Sache aber so am Boden gewonnen, daß das neue winterliche Verkehrsmittei bereits dem Militär zugänglich gemacht wird. Der Skisport hat demnach seine Lebensfähigkeit bewiesen. Und gerade dieser heurige schneereiche Winter, der die meisten Eisbahnen unpraktabel mache, hat dem Skifahren eine Menge von neuen Freunden zugeführt. Allen dienen kann das vorliegende, reich ausgestattete und gut redigierte Blatt bestens empfohlen werden. Und zwar nicht nur aus rein sportlichen Gründen. Da das Blatt auch das Verbandsorgan englischer, französischer und italienischer Sportsverbündungen ist, versieht es für den jungen Leier auch ein mit vollem Interesse benutztes Mittel, um sich in den Fremdsprachen auf angenehme Weise weiter auszubilden. Wer Skier für sich selber anstellt oder An-

deren schenkt, der thue es in Verbindung mit einem Abonnement auf das vorliegende empfohlene Blatt.

**Sorgt für die Zugtiere bei der Kälte.**

Der Mensch kann sich durch Kleidung, durch Zufuhr in warme Lokale hiergegen schützen. Ganz anders dagegen die Zugtiere, diese treuen, nüchtern, allen tyrannischen Launen des Menschen widerstandslos unterworfenen Tiere! Jeden Wetter sollen sie trocken können, wie wenn sie aus Eisen und Stahl, anstatt aus Fleisch und Blut beständen! Weil sie es nicht mit Wörtern klagen können, wenn der Frost, die nahe Kälte, der eisige Wind sie durchdrückt, so meinen gebannte Menschen, daß das nicht zu berücksichtigen sei. Darum

sieht man so oft solche stumme Dulder eine halbe bis mehrere Stunden ungeschützt am Fuhrwerk stehen, indes der ohnehin warm bekleidete Fuhrmann sich in Wirtschaften gütlich thut. Mit einem bisschen mehr Liebe wäre den Tieren leicht geholfen. Es genügt ja, nur folgendes zu beobachten:

Die Tiere nicht ungebührlich lange im Freien stillstehen zu lassen; während solches Aufenthaltes ihnen eine große, warme Decke überzuwerfen. Den ermüdeten Zughunden zum Niederkriegen das Geführ zu lockern und eine trockne Matte unterzubreiten, ihnen auch bei Kälte eine trockene Decke überzuwerfen. Allen Zugtieren aber nach getaner Arbeit einen gut geschützten Stall mit frischer trockener Stroh, sowie genügendes, gutes, nicht verdorbenes Futter zu bieten.

**Bei verdorbenem Magen**

hütet Euch vor alkoholischen Getränken und trinkt nur ein Glas Zuckerkwasser mit 5 Tropfen alcohol de Menthe die **Ricqlès**. Dieses einfache Volksmittel regt die Verdauung an und schmeckt nicht nur sehr pikant und erfrischend, sondern kostet pro Glas kaum 1/2 Cts. Originallaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4669]

Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gabe ihnen das bekannte Milch - Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermilch, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdauliches gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achtet beim Einkauf genau auf den Namen Galactina.



# Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen:

Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster - Inhalts, verbunden mit Solidität,

ist das

**zweckmässigste, hygienisch richtigste und elegante Bett der Gegenwart.**

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in hochmodernen **Schlafzimmer-Einrichtungen** in allen Preislagen.

4689] Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

## Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)



Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4574

**Kaffee-Geschäft**

1000 Verkaufsstäle.

Verkauf mit 5 % Rabatt.  
Postversand nach auswärts.

Centrale:  
Basel, Güterstr. 311.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

## Privat-Koch- u. Haushaltungsschule

bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Aufassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

## Bensdorp's reiner holländ. Cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen,  
denn ärztliche Autoritäten empfehlen  
ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



Man achtet  
bei Einkauf  
auf die gelbe  
Packung mit  
dem Koch.

## Institut Jomini

Guillermaux

Payerne, Waadt

Gegr. 1887. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosser Garten, Park und Spielplätze (24,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (II 2001 L) [4695]



Bester Fleischersatz.

(II 6087 Z) Alleinfabrikant: 14632

A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.